

NOTABENE

Musikverein Bubendorf - Bulletin Nr. 1/2016 - 20. Jahrgang



Magic Moments in *Hamburg*

Alles rund um den MVB in einem Heft!



Wohnträume in MINERGIE®

hesshaus.ch

Hess Holzbau AG | 4417 Ziefen | 061 935 90 60

BACHEM

PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

Wir sind ein technologieorientiertes, globales Unternehmen mit Hauptsitz in Bubendorf, Schweiz.

Wir bieten unseren Partnern attraktive Arbeitsplätze und innovative Produkte.

Wir teilen die Leidenschaft für Biochemikalien und pharmazeutische Wirkstoffe.

Wir sorgen für unsere Umwelt und denken an morgen.

Wir sind Bachem.

CATALOG PEPTIDES	CUSTOM PEPTIDES	NEW CHEMICAL ENTITIES	PEPTIDE GENERIC APIs
------------------	-----------------	-----------------------	----------------------

Sehr geehrte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, liebe Freunde des MVB

„Bitte begrüßen Sie den Bubendorfer Musikverein!“ Mit diesen Worten wurde im vergangenen Oktober der Musikverein Bubendorf dem Publikum in der Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg angekündigt. Die vier Auftritte an der 46. Polizeishow in Hamburg waren für alle Mitglieder des MVB ein Highlight. Natürlich schauen wir in dieser Ausgabe nochmals auf die intensive Probearbeit, wie auch auf unsere Auftritte zurück.

Im Weiteren berichten wir über den Elternabend der Jugendmusik, die 142. Generalversammlung und ehren Peter Günthert für 50 Jahre musikalisches Engagement. In der aktuellen Ausgabe finden Sie ausserdem alle wichtigen Informationen zum Unterhaltungsabend 2016. Dieser Anlass wird am 16. April in der Mehrzweckhalle Stutz in Lausen stattfinden.

Zum Schluss möchte ich mich von Ihnen liebe Leserinnen und Leser verabschieden. Vor zwei Jahren habe ich das Amt des Chefredaktors von Felix Tschopp übernommen. In der Zwischenzeit habe ich mit meinem Studium an der Universität Basel begonnen und weitere Aufgaben im Musikverein übernommen, welche mir einiges an Zeit abverlangen. Deshalb ist nun der Zeitpunkt gekommen, mein Amt an eine andere Person weiterzugeben.

Zurzeit ist die Nachfolge noch nicht vollständig geregelt, doch ich kann Ihnen versichern, dass das Notabene in dieser Form weitergeführt werden wird. Das Amt des Chefredaktors hat mir grosse Freude bereitet und ich hoffe, dass Sie auch in Zukunft das Notabene lesen werden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen meiner letzten Ausgabe!

Jonas Schweizer
Chefredaktor

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
MVB Aktuell	5
Jugendmusikelterabend	5
Magic Moments in Hamburg	6
142. Generalversammlung	9
MVB Story	11
50 Jahre musikalisches Engagement von Peter Günthert	11
MVB Inside	14
Felix Tschopp hat	14
MVB - Konzerte	15
Unhterhaltungsabend 2016	15

Voller Einsatz. Für Sie.



Gestaltung. Druck. Ausrüstung.



Lüdin AG Digitaldruck

Schützenstrasse 6 4410 Liestal Telefon 061 927 27 20 www.luedin.ch digitaldruck@luedin.ch

Jugendmusikelterabend

Am 26. September 2015 fand im Gemeindesaal der diesjährige Elternabend der Jugendmusik Bubendorf statt. Jugendmusik-Obmann René Heid begrüßte die anwesenden Eltern und Angehörigen und informierte über den aktuellen Betrieb der Jugendmusik, wie auch über die Pläne für 2016. Ein wichtiger Anlass wird sicher das



Probewochenende sein, welches vom 18. bis 20. März 2016 in Langenbruck stattfinden wird. Valérie Seiler führte flott durch das Programm und das kleine Konzert erntete grossen Applaus. Für einige war es der erste Auftritt überhaupt in den Reihen der Jugendmusik und man hiess die „Neuen“ herzlich willkommen.

Schliesslich richtete der Präsident des Musikvereins, Patrick Balmer, auch noch einige Worte an die Anwesenden und betonte, dass die Jugendmusik für den Musikverein sehr wichtig sei. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Gespräche bei feinen belegten Brötli weitergeführt werden.

Andrea Schaub

HARMONISCH IN JEDER BEZIEHUNG

Unser Haus kombiniert virtuos Geschichte und Moderne. Wir sind 365 Tage im Jahr gerne für Sie da.



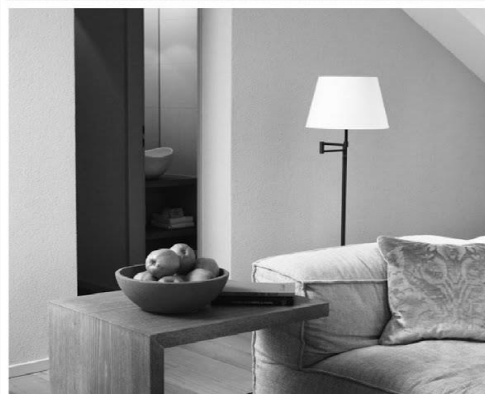
BAD BUBENDORF HOTEL

zusammenkommen im Baselbiet

Kantonsstrasse 3, CH-4416 Bubendorf

T + 41 61 935 55 55, F + 41 61 935 55 66

hotel@badbubendorf.ch, www.badbubendorf.



Magic Moments in Hamburg

Es gibt sie, die „Magic Moments“, die magischen Momente. Einen solchen Moment erlebt man mit Sicherheit, wenn man mit einer tollen Marschmusikshow in einer vollbesetzten Halle das Publikum begeistern kann. Doch bis man den magischen Moment erleben darf, muss man weite Wege gehen.

Mein Weg dorthin begann mit der Anfrage von Thomas Meyer. Dieser benötigte für die Komplettierung der Formation für die Polizeishow in Hamburg einen Baritonsaxofonisten. Ich fühlte mich durch die Anfrage geehrt und zögerte nicht mit meiner Zusage. Obwohl ich meine anderen Verpflichtungen so gut es ging zurückstellte, glänzte ich doch noch bei einigen Proben des MVB mit Abwesenheit. Ich bin froh, dass mich die Bubendorfer trotzdem mitgenommen haben. Die Proben selbst waren sehr intensiv. Denn die von Thomas Meyer geschriebene Choreografie erwies sich als sehr anspruchsvoll. Dazu kamen immer wieder Anpassungen, welche in der Version 7.10. endeten. Problematisch war auch



die immerwährende Suche nach einer geeigneten Halle. Damit Thomy sich auch in die Reihen der Musikanten einfügen konnte, übernahm in einer zweiten Phase der Routinier Sepp Fink die Probenleitung. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen in Hamburg selbst nicht dabei sein.

Einen ersten Testlauf vor Publikum gab es kurz vor der Abreise bei einem Fussballspiel FC Bubendorf gegen FC Laufen. Dort unterhielten wir die Zuschauer während der Halbzeitpause mit unserer Show. Wir sind überzeugt, dass nur deshalb der FC Bubendorf dieses Spiel gewann.

Bald war er da, der grosse Tag. Mit dem Car wurden wir zum Badischen Bahnhof in Basel gefahren. Weiter ging es mit dem ICE auf direktem Weg nach Hamburg. Es gab Bubendorfer, welche kurz nach dem Start kurz in den Bistrowagen gehen wollten – und erst wieder kurz vor dem Ziel wieder rauskamen. Andere unterhielten den ganzen Wagen mit einer sehr lauten Art, UNO zu spielen. Die Polizei Hamburg empfing uns mit zwei Bussen, einer davon ein grüner Polizeibus mit Blaulicht. Nach einer würzigen Currywurst übten wir in der Halle, zusammen mit der Polizeimusik Hamburg, die beiden Stücke für das Finale. Die englischsprachige Dirigentin zeigte sich bereits nach einem kurzen Durchspiel



zufrieden. Somit blieb mehr Zeit für einen ersten Abstecher auf die Reeperbahn. Dort verwirrte Marc Thommen die Serviertochter, indem er statt Bier einen Schwarztee bestellte.

Die Proben am Donnerstag waren geprägt von Zeitverschiebungen der Organisatoren. Doch schliesslich konnten wir unsere Probeneinheit absolvieren. Danach wurden wir für einen freien Nachmittag in das Stadtzentrum gefahren. Für den Abend organisierte der Reiseverantwortlich Daniel „Rüdiger“ Schären ein Partyschiff, welches uns bis elf Uhr kreuz



und quer durch den Hamburger Hafen schipperte. Die Stimmung wurde immer ausgelassener. Ob dies am DJ Peter lag oder am Freibier? Vermutlich an beidem. Denn am Ende des Abends hatten Etliche wohl nicht nur vom Seegang eine gehörige Schlagseite.

Bereits um acht Uhr war am nächsten Morgen die Abfahrt zur Halle angesagt. Doch wie im Militär oder beim Basel Tattoo folgte dem Hetzen ein ausgedehntes Rumstehen. Vor der Hauptprobe absolvierten wir eine „Trockenübung“, ein Durchlauf ohne Spiel, da Valérie



Seiler meinte, es hätten sich bei der letzten Probe noch zu Viele „vermarschiert“. Die halböffentliche Hauptprobe genoss der Präsident Patrick Balmer als Zuschauer inmitten einer aufgeregten Kinderschar. Denn für diesen Durchlauf wurden die Kindergärten des dortigen Stadtteils eingeladen. Nach dem Ende des Finales standen wir, wie auch die

Anderen, auf der Fläche wie bestellt und nicht abgeholt. „Das kann es nicht sein“, sagten wir uns und beschlossen für die eigentliche Show einen richtigen Ausmarsch.

Für die Premiere erschien Valérie grell geschminkt, was vor allem bei den männlichen Mitgliedern zu einer gewissen Irritation führte. Der Auftritt selbst war bei ausverkauftem Haus ein voller Erfolg. Wir bildeten eindeutig einen Höhepunkt der ganzen Polizeishow. Doch die Bubendorfer würden sich selbst untreu, wenn sie nicht auf Perfektion bedacht wären. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass die Mitglieder nach dem Auftritt in Gruppen zusammenstanden und erregt über den einen oder anderen Fehler diskutierten. Trotzdem kam es rund um den zweiten Auftritt am Abend zum einen oder anderen „Pännchen“. So fiel einem der Schlagzeuger kurz vor dem Start plötzlich auf, dass er seine Tschinellen in der Garderobe liegen gelassen hatte. Altsaxofonist Paul hingegen meinte, sein Saxofon sei gestohlen worden. Dabei hatte sich nur einer seiner Kollegen das falsche Instrument geschnappt. Während der Show brillierte Peter Börlin auf seinem Horn mit

einem Soloton, leider an einer Stelle, an welcher keiner vorgesehen war. Patrick Balmer versuchte sich beim Finale als zusätzlicher Tambour und machte dabei nicht einmal eine schlechte Falle. Die Rückfahrt in Hotel erfolgte via Stadtzentrum, um die Ausgangswilligen erneut bei der Reeperbahn abzuladen. Die letzten Rückkehrer erreichten etwa um fünf Uhr morgens das Hotel. Zum Glück konnten sie an diesem Morgen ausschlafen. Raphael Schaub hatte dabei das Glück, dass ihm seine Freundin Gioia ein Frühstück sicherte und ihm dieses erst noch ans Bett brachte.



Als erster Termin war ein Fotoshooting angesagt. Es war herrlich anzusehen, wie sich unser „Maskottchen“ Fabio auch bei diesem Einsatz als Vollprofi erwies. Mit seinem grossen Freund, dem Fähnrich Werni, an der Seite fühlte er sich sichtlich wohl. Vor der Dernière machte sich mittlerweile eine gewisse Lockerheit breit. Immerhin hatte man schon drei Shows erfolgreich absolviert. Vielleicht gerade deshalb mahnte Valérie zur erneuten Konzentration und forderte die Musikantinnen und Musikanten auf, nochmals 15 % zuzulegen. Dies war man schliesslich auch der zahlreich mitgereisten Fangemeinde schuldig. Dementsprechend gelang die Show auch hervorragend. Diesmal blieben sogar die Nach-der-Show-Detailfehler-Diskussionen aus. Beim

Finale durfte diesmal Peter Günthert als „Playback-Tambour“ mitmarschieren.

Zur Aftershow-Party waren auch die mitgereisten Fans eingeladen. Bei Essen, Trinken und Discosound knüpfte man Kontakte und freute sich über die Tanzeinlagen der deutschen Breakdancer und der jungen dänischen Überschlagsathleten. Nur Fabio bekam davon nichts mit. Er schlief auf der Bühne liegend ein. Auch in dieser Nacht kehrten die letzten Partygänger erst in den Morgenstunden ins Hotel zurück. Sie hatten ja genügend Gelegenheit, im Zug zurück in die Schweiz den Schlaf nachzuholen.

Am Ende eines solchen Berichts zieht man in der Regel ein Fazit. Mein Fazit ist vollumfänglich positiv. Der Musikverein Bubendorf hat einmal mehr eine gute Visitenkarte



für das Blasmusikwesen in der Schweiz abgegeben. Auch die Stimmung war immer sehr positiv. Dank gebührt den erwähnten aber auch den nicht erwähnten Verantwortlichen und Helfern. Ich persönlich bedanke mich bei allen des Musikvereins, dass ich Teil dieses magischen Momentes sein durfte.

Hanspeter Thommen

142. Generalversammlung

Der Musikverein Bubendorf traf sich am Freitag, dem 22. Januar 2016 im Bad Bubendorf zur 142. Generalversammlung. Präsident Patrick Balmer führte gut vorbereitet durch die Versammlung. Zu Beginn präsentierte Michèle Donatsch den Jahresbericht und schaute nochmals auf das letzte Vereinsjahr zurück. Ihren Bericht ergänzte sie mit einer Fotoshow der Anlässe. Viele schöne und gemeinsame Ereignisse wurden so auch bildlich wieder vor Augen geführt.

Sämtliche Berichte, Abrechnungen und Mutationen wurden gutgeheissen. Erfreulich war, dass man 14 neue Aktivmitglieder in den Reihen des MVB begrüßen konnte.



Demgegenüber standen vier Austritte bei den Musikanten und ein Austritt bei der Tambourengruppe.

Nach 12 Jahren Vorstandsarbeit legte Reto Hartmann sein Amt nieder. Man war in der glücklichen Lage, das Gremium mit Rebecca Frey wieder ergänzen zu können. Bei der

Direktion kann man weiterhin auf die bestens bewährte Dirigentin Valérie Seiler vertrauen. Zur Seite steht ihr Vizedirigent Thomas Meyer.

Bei den Ehrungen stach einer besonders hervor. Ernst Börlin kann auf 60 Jahre aktives Musizieren zurückblicken und wird in diesem Jahr die Auszeichnung zum CISM-Veteran entgegennehmen dürfen. Kassier René Balmer wurde auf Grund seines grossen



Engagements für den MVB zum Ehrenmitglied ernannt.

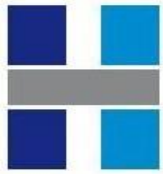
Erwähnen muss man eine spezielle Situation im Jahresprogramm. Bubendorf bekommt eine neue Mehrzweckhalle und aus diesem Grund wird der diesjährige Unterhaltungsabend am 16. April in Lausen durchgeführt. Nach der Generalversammlung wurde eifrig weiter diskutiert und gelacht, was die zurzeit grosse Harmonie in dem Verein widerspiegelt.

Peter Börlin

**Werde Fan
auf Facebook.**



facebook.com/mvbubendorf



Hersberger
Revisionsgesellschaft AG

Buchführung & Abschlussberatung
Mehrwertsteuer
Steuerberatung
Revision
Unternehmensberatung

Jurastrasse 45, 4411 Seltisberg, T 061 915 90 60
info@hersberger-revi.ch, www.hersberger-revi.ch

Mitglied TREUHANDKAMMER TREUHAND | SUISSE



Mit eus WIRZ guet!



Rudolf Wirz
Strassen & Tiefbau AG

Oristalstrasse 98
4410 Liestal
Telefon 061 921 99 00
www.rudolf-wirz-ag.ch
office@rudolf-wirz-ag.ch

- Strassen- und Tiefbau
- Natursteinarbeiten
- Gartengestaltung
- Belagsbau
- Leitungsbau
- Vortriebs- & Bohrverfahren
- StreetPrint
- Belagswerk

50 Jahre musikalisches Engagement von Peter Günthert

Letzten November wurde Peter Günthert anlässlich der Veteranentagung des Musikverbandes beider Basel in Laufen für 50 Jahre musikalisches Engagement geehrt. Selbstverständlich wurde er an diesen Anlass durch eine Delegation unseres Vereins stimmungsvoll begleitet.

Peter war und ist kein gewöhnliches Mitglied in unserem Verein, sondern ein Universalgenie, ein Mann der Taten mit einer unglaublich kreativen Ader und einer vielseitigen Musikalität. Dies wurde anlässlich seines Rücktrittes als Musikkommissionspräsident im NOTABENE vom April 2010 gewürdigt. Nachfolgend eine Zusammenfassung (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) seines musikalischen Werdegangs in beliebiger Reihenfolge:

Peter der **Blasmusiker** (Klarinettist, Flötist, in dieser Reihenfolge), der **Gitarrenspieler** (auch der Umgang mit Saiten gehört zu seinen Fähigkeiten), der **Schlagzeuger** (und nicht mal schlecht!), der **Tanzmusiker** (The Rascals, Wildensteiner Septett), der **Militärmusiker** (seines Zeichens Gefreiter..!), der **Musikkommissionspräsident** und **Vizedirigent** (Dreamteam mit Sepp Fink), der **Choreograf** und **Regisseur** (Choreograph diverser Programme an den Tattoo's in Basel, Hannover, Hamburg, Avenches, Mulhouse, Zürich und weiteren Shows), der **Programmgestalter** (kein musikalisches Programm ohne Peters Einflussnahme), der **Experte** (Show-Experte an diversen Unterhaltungsmusik-Wettbewerben), der **Dirigent** (MV Niederdorf, Jugendmusik Bubendorf), der **Gesellige** (keine Probe ohne Beizenbesuch im Kreise Gleichgesinnter), der **Flexible** (kurzfristiges Einspringen wo Bedarf ist als Dirigent, Schlagzeuger etc.), der **Moderator** (fast wie ein...oder oft noch besser als ein Profi), der **Überzeugende** (Projekte angestossen...uns überzeugt...das schaffen wir...Projekte durchgezogen!), der **Sänger** (auch seine Singstimme ist nicht ohne...), der **Ferrarifahrer** (man gönnt sich ja sonst nichts...!) und der **Fotograf** (oft wie ein kleiner Paparazzi). Durch sein **Durchsetzungsvermögen** und sein **ästhetisches Empfinden** war Peter massgeblich an der Gestaltung der blau-weissen Uniform von 1986, welche bis heute noch aktuell ist, beteiligt. Der **Mensch** Peter Günthert zeichnet sich durch einen tollen Charakter (freundlich, umgänglich, überlegt, nie verletzend) aus. Auf einen Nenner gebracht, ist Peter ein **toller Musikkamerad**.

Man glaubt es kaum, aber neben seinem musikalischen Engagement ist Peter seit vielen Jahren mit seiner (meist!?immer?!) verständnisvollen Ruth verheiratet, ist mittlerweile stolzer Grossvater und betreibt (nebenbei??) ein Architekturbüro in Bännwil. Unzählige Bauwillige vertrauten und vertrauen auf seine Kreativität und sein Fachwissen für ihre Projekte.

Lieber Peter, wir, Deine Kolleginnen und Kollegen vom Musikverein Bubendorf danken Dir an dieser Stelle aus Anlass Deines 50-Jahr-Musikjubiläums wieder einmal ganz herzlich für Dein unermüdliches musikalisches Engagement. Du hast einen wesentlichen Anteil geleistet an einem überaus erfolgreichen Weg des MVB. Nicht nur wir Vereinsmitglieder, sondern auch eine riesige Anzahl Besucherinnen und Besucher unserer Auftritte durften von der Umsetzung Deiner Ideen profitieren und somit teilhaben an den grossen Erfolgen des MVB. Wir freuen uns auf weitere kreative aber auch kritische Impulse von und mit Dir.

René Hertner

Peter der Stabführer...



Peter der Moderator...



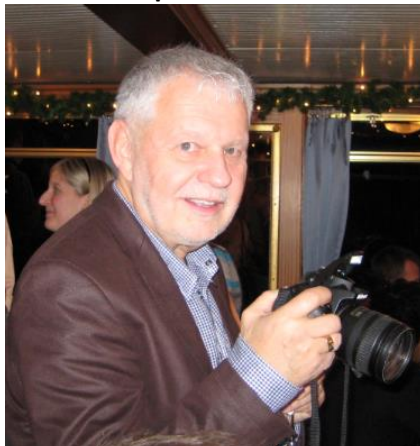
Peter der Allrounder...



Peter der Bandleader...



Peter der Paparazzi...



Peter der Geniesser...



Peter der Denker...



EZB Entsorgungszentrum
061 931 23 23 Bubendorf



Sinnvoll entsorgen mit EZB - www.ezbag.ch



Muldenservice



**Transport- und
Kranservice**



Entsorgung



**Abfallkonzepte und
Dienstleistungen**

EZB AG - Weiherstrasse 12 - 4416 Bubendorf - Tel 061 931 23 23 - Fax 061 931 30 29 - www.ezbag.ch - info@ezbag.ch

Für Weitsichtige.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Felix Tschopp hat ... aufgeschnappt – besucht – erfahren – erlebt – gehört – gelesen.

ERLEBNISSE. Gleich zwei Musikvereine unserer Region machten mit aufwändigen Produktionen und Glanzleistungen auf sich aufmerksam. Der **Musikverein Sissach** unter der Leitung von **Andrin Höltschi** stellte sich am 27./28./29. November 2015 mit «Movie Night» seiner bisher grössten Herausforderung. Total rund 900 Besucher waren begeistert, denn die Leistung war sehr beeindruckend, musikalisch wie organisatorisch. Alles war professionell aufgezogen. Die Konzerte waren ein Erlebnis pur. Zu Recht darf Flötist **Jürg Schneider** sagen: «Die Nervosität, die Emotionen, der Spielrausch – und immer das gleiche Endresultat: Glückliche, ja begeisterte Konzertbesucher.»

Die **Musikgesellschaft Pratteln** mit Dirigent **Philippe Wendling** brillierte am 11./12./13. Dezember 2015 zusammen mit der DL Dance Company mit «Traumwelt – das MGP Musical». Es war grosse Klasse, was das MGP-Blasorchester, die Tanzgruppe, die Kleinformationen wie Bläserquintett, Gesangs- und Tambourengruppe sowie Solist **Pascal Bielser** dem interessierten Publikum boten. Auch einige Musikanten zeigten sich als Tänzer zusammen mit den professionellen Tänzerinnen von der besten Seite. Für die Regie und Choreographie war **Denise Lutz** zuständig. Die ehemalige Saxophonistin der MGP ist ausgebildete Bühnentänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin und Sängerin. Mit dem Musical «Traumwelt» verwirklichte **Denise** ein Projekt ganzheitlich als künstlerische Leiterin.

Zusammenfassend dürfen wir feststellen, dass im Herbst drei Baselbieter Blasmusikformationen besonders im Rampenlicht standen. Der **Musikverein Bubendorf** mit der Teilnahme an der Polizei-Show in Hamburg, der **Musikverein Sissach** mit «Movie Night» und die **Musikgesellschaft Pratteln** mit «Traumwelt – das MGP Musical».

All diese Events sind Vergangenheit, leben aber bestimmt noch viele Jahre in den Erinnerungen der Aktiven weiter. Die Vereine haben in allen Belangen dazugewonnen.

GRÖSSTES KLARINETTENORCHESTER. Beim Versuch, mit dem grössten Klarinettenorchester den Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde zu schaffen, wirkte auch unsere Musikkollegin **Vreni Schaub** mit. Im Jahr der Klarinette wurden in der ganzen Schweiz Aktionen durchgeführt, welche die Klarinette bekannter machen und möglichst viele Menschen zum Erlernen des Instruments ermuntern sollen. In Basel hatte sich ein OK aus dem Kreis der Stadtmusik Basel unter Patronat des Musikverbandes beider Basel zusammengefunden, um am 12. September 2015 einen Grossanlass für Klarinettisten auf dem Theaterplatz zu organisieren. Der Höhepunkt war um 16.40 Uhr, als das grösste Klarinettenorchester mit 370 Teilnehmern den angestrebten Rekord schaffte. Unter der Leitung von **Philipp Wagner**, Kommandant Kompetenzzentrum Militärmusik und Dirigent der Stadtmusik Basel, wurden einige Stücke dargeboten, deren Qualität nach nur kurzer Probezeit

erstaunlich gut war. Eingeladen waren Klarinetttistinnen und Klarinetttisten aus der Nordwestschweiz, aus Südbaden und aus dem Elsass. Die am weitesten Gereisten kamen aber aus Düsseldorf, Marseille und aus Lichtenstein...

KAMPF DER ORCHESTER. Acht Blasmusikformationen zogen vor einem Jahr mit ihren Promis in den «Kampf der Orchester» und bewiesen sich vor dem Schweizer Fernsehpublikum. Eine weitere Folge der Show ist – trotz positiver Rückmeldungen – nicht geplant. Die Zuschauerzahlen waren zu gering. Die Sendung sollte im Schnitt einen Marktanteil von mindestens 30% erreichen. Sie fand mehrheitlich Anklang, lediglich die Auswahl der Promis und die vielen Show-Elemente wurden kritisiert.

MVB - Konzerte

Untherhaltungsabend 2016

Der Musikverein Bubendorf führt am 16. April 2016 einen Unterhaltungsabend durch. Der Abend steht unter dem Motto «Mir baue au». Das Thema ist angelehnt an den Neubau der Mehrzweckhalle in Bubendorf und findet in dieses in Lausen statt. In der Mehrzweckhalle Stutz in Lausen präsentiert der MVB ein abwechslungsreiches Programm mit viel Unterhaltung und einigen musikalischen Höhepunkten. Wir würden uns auf viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher freuen.

Vorverkauf:

Dienstag	22. März	18:30 – 19:30	Feuerwehrmagazin Bubendorf
Dienstag	29. März	18:30 – 19:30	Feuerwehrmagazin Bubendorf

Türöffnung: 18:30 Uhr

Konzertbeginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 15.- CHF

Essen:

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit vor dem Konzert ein Abendessen zu geniessen. Für 25.- CHF bieten wir 2 Steaks vom Grill mit diversen Salaten an. Während des Konzerts kann von einem breiten Angebot an Getränken und kleineren Verpflegungen Gebrauch gemacht werden.

Shuttle Service:

Da das diesjährige Konzert in Lausen stattfindet, bietet der MVB einen Shuttle Service an. Dieser kann am Vorverkauf für 5.- CHF gebucht werden und fährt ab dem Feuerwehrmagazin in Bubendorf direkt nach Lausen.

Hinfahrt Shuttle: 18:15 Uhr / 18:45 Uhr / 19:15 Uhr

Rückfahrt Shuttle: Zeiten werden am Konzertabend bekannt gegeben

Alle wichtigen Informationen zu unseren nächsten Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: **www.mvb.ch**

Impressum.	Redaktion: Jonas Schweizer (js.)
Beiträge	Andrea Schaub; Hanspeter Thommen; Peter Börlin; René Hertner; Felix Tschopp
Fotos	Andrea Schaub (Seite 5) Sandra Sollberger (Seite 6 oben) Reto Hartmann (Seite 6 unten) Jonas Schweizer (Seite 7 oben) Melanie Müller (Titelseite; Seite 7 unten; Seite 8) Peter Günthert (Seite 9) Josef Fink (Seite 12)
Druck:	Lüdin AG Digitaldruck
Auflage	700 Notabene
